

Kapitel 2: Orte der Chancen: Das Aufstiegsversprechen durch Bildung erneuern



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: LAG WiFiSo

Beschlussdatum: 15.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-2

Von Zeile 126 bis 127 einfügen:

naturwissenschaftliche Bildung, die Demokratiebildung, die Berufsorientierung sowie Medienbildung und Informatik verankert.

Damit alle jungen Menschen unabhängig von den Möglichkeiten ihrer Eltern erfolgreich am Wirtschaftsleben teilnehmen können, möchten wir auch die Finanzbildung rund um Geld, Steuern, Versicherungen und Vorsorge in den Schulen verankern.

Begründung

Der Antrag verfolgt das Ziel, alle jungen Menschen frühzeitig in ihrer finanziellen Handlungsfähigkeit zu stärken und damit **Chancengerechtigkeit und Eigenverantwortung** zu fördern.

Aktuelle Studien belegen erhebliche Lücken in der finanziellen Bildung in Deutschland. Laut der OECD-Erhebung zur Finanzkompetenz (2023) verfügt nur rund ein Drittel der Bevölkerung über ausreichendes Wissen zu grundlegenden Themen wie Geld, Steuern, Versicherungen oder Krediten.

Besonders betroffen sind junge Menschen, Frauen sowie Personen mit geringem Einkommen oder Bildungsniveau.

Die Studie *Jugend in Deutschland 2025* zeigt, dass rund 20 Prozent der 14- bis 29-Jährigen bereits verschuldet sind, was einem neuen Höchstwert entspricht. Auch bei der Altersvorsorge bestehen große Wissenslücken: Laut der *MetallRente-Studie* verfügt weniger als ein Drittel der jungen Erwachsenen über ausreichende Kenntnisse in diesem Bereich.

Bildungsexpert*innen weisen darauf hin, dass gerade jene, die finanzielle Bildung am dringendsten benötigen, bislang am wenigsten Zugang dazu haben. **Fehlendes Wissen** führt häufig zu Überschuldung, teuren Verträgen oder mangelnder Vorsorge, und damit zu **langfristigen sozialen Ungleichheiten**.